

Australian Football

Eine kurze Regeleinführung

AFLG Saison 2003 in Berlin:

- 3. Mai - Berlin Crocodiles vs. Hamburg Football Club
- 7. Juni - Berlin Crocodiles vs. Munich Kangaroos
- 21. Juni - Berlin Crocodiles vs. Frankfurt Redbacks

Kontakt

Berlin Australian Football Club

Johannes Junius (President)
Tel.: (030) 61107859

<http://www.berlin-crocodiles.de>
Email: mail@berlin-crocodiles.de



Australian Football League Germany

Australian Football

Die zentralen Elemente im Australian Football sind Kick, Handball und Mark. Daneben gibt es einige andere Skills, die ebenfalls charakteristisch für Australian Football sind.

Im Folgenden werden die wesentlichen Grundzüge des Spiels beschrieben, um den Zuschauern die Faszination von Australian Football zu vermitteln.

Generelles

Ein Spiel wird prinzipiell in vier Viertel eingeteilt. Offiziell dauert ein Viertel 20 Minuten plus time on, das heißt, nach einem Tor und bei Spielverzögerungen wird die Uhr angehalten. Die Gesamtlänge eines Spiels addiert sich somit in der Regel auf knapp zwei Stunden.

Bei AFLG Spielen wird zurzeit kein time on angewendet.

Zu Beginn eines Viertels und nach einem Tor wird das Spiel mit einem Centre Bounce gestartet. Dabei schlägt der Schiedsrichter den Ball hart auf, so dass dieser mehrere Meter hoch springt. Alternativ kann der Ball auch hochgeworfen werden.

Spielfeld und Teams

Australian Football wird auf einem Cricketoval gespielt. Ein mittleres Feld hat eine Größe von ca. 165 mal 145 Metern.

Pro Team treten 18 Spieler an. Im Amateur-Football, insbesondere außerhalb Australiens, wird die Spielerzahl oft nach unten variiert und die Feldgröße dementsprechend angepasst.

Spieler können jederzeit fliegend ein- und ausgewechselt werden.

Tore

An den beiden Enden des Spielfelds befinden sich die typischen Torpfosten. Die beiden mittleren, großen Pfosten markieren das Tor, die beiden kleineren, auch Behind Posts genannt, die Nebentore.

Ein Schuss durch das Haupttor zählt 6 Punkte, durch die Nebentore, bzw. gegen die Torpfosten, einen Punkt.

Ein Tor zählt jedoch nur dann, wenn der Ball vom Fuß oder Schienbein eines Spielers kommt und keinen Kontakt mit einem dritten hatte.

Angezeigt werden die Spielstände wie folgt:

[Tore].[Behinds].[Gesamt Punkte]

z.B.: 10.13.73 (10x6+13x1=73)

Kick



Das Kicken des Balls ist die wichtigste Fähigkeit eines Footballers. Zum einen werden so Tore erzielt, zum anderen ist es ein zentrales Element

des Ball-Zuspiels und Voraussetzung für ein Mark.

Handball

Die zweite Möglichkeit, sich den Ball zuzuspielen ist der Handball. Dabei ruht der Ball in einer Hand und wird mit der Faust der anderen weggeschlagen.

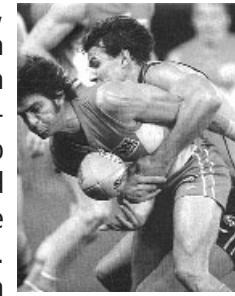


Mark

Das Mark ist eines der spektakulärsten Australian Football-Merkmale. Ein Mark wird vom Schiedsrichter (durch Pfiff) gegeben wenn ein Spieler einen geschossenen Ball fängt und dieser a) von keinem dritten berührt wurde, b) mindestens zehn Meter zurückgelegt hat und c) nicht den Boden berührt hat. Ob der Ball von einem Mitspieler oder Gegner geschossen wurde, ist dabei unwichtig. Für ein Mark erhält man einen Freischuss und kann sich somit in Ruhe sein nächstes Ziel (Mitspieler, Tor) aussuchen.

Tackling

Beim Tackle wird der Oberkörper eines Gegners mit beiden Armen umklammert, so dass dieser zu Boden gebracht werden kann. Generell darf ein Spieler nur dann getackled werden, wenn dieser in Ballbesitz ist. Ein Tackle darf außerdem nur unterhalb der Schulter und überhalb der Knie angelegt werden. In den Rücken schubsen, Beinstellen oder im Kopf/Hals Bereich attackieren ist verboten.



Bump, Shepherd

Weitere Formen des Kontakts sind Bump und Shepherd. Ein Bump ist das mit angelegten Armen Wegstoßen eines Gegners von der Seite.



Dies darf nur im Umkreis von fünf Metern um den Ball geschehen. Auch hier gilt: Nicht in den Rücken.

Ein Shepherd wird benutzt, um einen Mitspieler vor Gegnern mit Hilfe des eigenen Körpers zu schützen.

Laufen mit dem Ball

Wie lange ein Spieler in Ballbesitz ist oder wie weit er mit dem Ball läuft spielt im Football keine Rolle. Läuft ein Spieler mit dem Ball, so muss dieser allerdings alle 15 Meter den Boden berühren.

Freischüsse (Fouls)

Freischüsse werden dem gegnerischen Team gegeben, wenn ein Spieler:

- den Ball wirft.
- einem anderen ein Bein stellt.
- einem anderen in den Rücken stößt.
- einem anderen unkorrekt tackled.
- einen Spieler (ohne Ball) festhält.

Ball im Aus

Australian Football kennt zwei Arten des Ball-Aus. Schießt ein Spieler den Ball ins Aus und wurde dieser vor Überqueren der Auslinie von keinem weiteren Spieler berührt, so erhält das gegnerische Team einen Freischuss von der Auslinie.

Hat der Ball vor dem Überqueren der Auslinie Bodenkontakt oder wurde von einem dritten berührt, so gibt es einen neutralen Einwurf. Dabei wirft der Linienrichter mit dem Rücken zum Feld den Ball über seine Schulter. Ähnlich wie beim Centre Bounce streiten sich hier je ein Spieler pro Team um den Ball.